

Die Brücke

Es gibt für alle nur einen Gott, und es gibt nur einen, der zwischen Gott und Mensch die Brücke schlägt: den Menschen Jesus Christus. Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 5

S E L K
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Oktober/November 2015 169

Gemeindebrief der Pfarrbezirke Schwenningdorf / Rotenhagen und Rabber / Blasheim
in der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche



Inhalt

Der Brief	3	Über den Rasen rasen.	21
Pfarrbezirk Schwenningdf./Rotenh.		Gewinn Tombola eingelöst . . .	22
Rückenwind-Gottesdienst	4	Märchenstunde für Kinder. . .	22
Adventsfeier am 2. Advent. . . .	4	Petra Lay liest	23
Capella-Konzert am 11. 10.	4	2 x Kirchenkino	24
Krippenspiel	5	Weihnachts-Flohmarkt	25
Präsentation Bausteine	5	Kaffee kochen kann jeder . . .	25
Abwesenheit des Pfarrers	5	Petrusgemeinde Blasheim	27
Johannesgemeinde Schwenningdf. .	6	Gemeindetag: Bestes Wetter . .	28
Bierener Missionsfest	8	Tag des offenen Denkmals . .	28
Neue Mitarbeiter gesucht	87	Goldkonfirmation	29
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen 10		Erntedankfest	29
Gottesdienstliche Lesungen . . .	11	Für alle Gemeinden	
Ökumenischer Abend	11	Bezirkspfarrkonvent.	12
Bibelwoche Langenheide	11	Predigtnachgespräch.	12
Pfarrbezirk Rabber/Blasheim		Holland-Freizeit 2016.	15
Lobpreisabende.	18	Unsere Kirche	
Männer am Herd.	18	Berichte Kirchensynode 2015 . .	13
PTS - Vikar Reinecke in Guben 18		Wohnraum gesucht.	30
Abwesenheit des Pfarrers	18	Frauenfrühstück	31
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber . .	19	Unsere Gottesdienste.	16-17
Segen zum Schulanfang	21		

Impressum

Die Kirchenvorstände der Gemeinden, Vorsitzende: Sup. B. Reitmayer und Pfr. J. Heicke
Redaktion: Bernd Reitmayer (verantwortlich),
K.-H. Gütebier, J. Heicke, G. Henrichs, O. Knefel, F. Reinecke
Anschrift der Redaktion: Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen
Druck: K.-H. Gütebier, Auflage: 450 Exemplare, Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Pfarrbezirk Rabber - Blasheim

Superintendent Bernd Reitmayer, Hauptstr. 36, 49152 Bad Essen
Telefon: 05472 7833, E-Post: Rabber-Blasheim@selk.de
Vikar Florian Reinecke, Kalbsiekstraße 25, 49152 Bad Essen
Telefon 05472 9661755, E-Post: Reinecke@selk.de

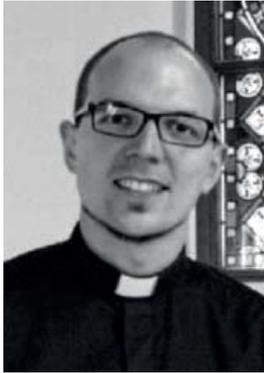
Pfarrbezirk Schwenningdorf - Rotenhagen

Pfarrer Johannes Heicke, An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen
Telefon: 05746 920100, E-Post: j.heicke@selk.de, Fax: 05746-920 134

Liebe Gemeindeglieder
unserer Gemeinden,
liebe Freunde,
zum ersten Mal darf ich
ihnen schreiben. Ich freue
mich darüber, auch wenn
es immer heißt: Aller An-
fang ist schwer.

Das erlebe ich oft so:
Ein Anfang oder auch
ein Neuanfang, die sind
schwer. Vieles muss sich neu sortieren
und das was sich an alter Stelle
schon zu einer Gewohnheit entwickelt
hat und leicht von der Hand geht, ist
auf einmal mühsam und braucht viel
Zeit und gründliches Nachdenken.
Jedem (Neu-)Anfangen wohnt aber
auch große Chance inne.

Ende Oktober vor nun 498 Jahren da
gab es so einen Neuanfang, der viele
Möglichkeiten und Chancen beinhalten
tete. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin
Luther seine 95 Thesen an die Tür der
Schlosskirche in Wittenberg. Kern dieser
Thesen war Luthers Überzeugung,
dass seine geliebte Kirche auf
Abwegen ist und wieder auf den richtigen
Kurs gebracht werden muss. Er
wollte einen Gesprächsgang ‚anzet-
teln‘ um die gängige Praxis der Sünden-
vergebung mitsamt Ablasshandel
abzuschaffen. Luthers Überzeugung
fußt auf einer der Grundfesten der
biblischen Überlieferung, die auch
wir uns immer wieder neu sagen las-
sen müssen, weil sie unserem sonstigen
Leben und Erleben in unserer



Welt so entgegengesetzt
zu sein scheint.

Oft wird der Wert unseres
Lebens doch darüber be-
stimmt, was wir leisten,
was wir verdienen, und
auch darüber, was wir uns
leisten können. Zu Gott
dürfen wir aber mit allem
kommen, was uns aus-
macht, und das sind auch

und vor allem unsere schwachen Ei-
genschaften und Momente und un-
ser Scheitern. Vor Gott müssen wir
nichts leisten, ihm müssen wir auch
nicht vorweisen, was wir uns leis-
ten können. Wir sind vor ihm „ohne
Verdienst gerecht aus seiner Gnade
durch die Erlösung, die durch Chris-
tus Jesus geschehen ist.“ wie Paulus
an die Gemeinde in Rom schreibt.

Diese Worte zugesagt zu bekommen,
ist für mich immer wieder wie ein
Neuanfang. Diese Zusage holt mich
aus meinem menschlichen Leistungs-
denken und gibt mir die Freiheit,
mein Leben als Geschenk Gottes zu
leben. Diese Freiheit zu erleben, ist
immer wieder eine große Freude.
Diese Freude wünsche ich auch Ih-
nen und grüße Sie im Namen aller
Redakteure und der beiden Pastoren,

Ihr

Florian Reinecke

Komm, ich gebe dir die Hand - Vergebung

Zwei Dinge prägten den Rückenwind-Gottesdienst am 13. September besonders. Zum einen war das die neue Rückenwind-Band bestehend aus Anja Klostermann, Gerhard Wiese und Pascal Rohner, die sich eigens für diesen Gottesdienst zusammengefunden hatten und die modernen geistlichen Lieder begleiteten. Und zum andern war das das lebensnahe und herausfordernde Thema „Verggebung“. Damit hat ja jeder so seine Erfahrung, und so wurden alle durch Bibelworte, ein fiktives Gespräch und die Predigt und schließlich das Ablegen von „Schuldsteinen“ herausgefordert, über ungeklärten Streit in ih-



rem Leben nachzudenken. Dabei war für viele Hinweis neu, dass nach Matthäus 18,15 auch der Verantwortung für die Versöhnung trägt, der verletzt worden ist. Wie gewohnt klang der Gottesdienst mit dem gemeinsamen Mittagessen aus.

Foto: Anne Ober-Cassebaum

Adventsfeier am 2. Advent



Die traditionelle gemeinsame Adventsfeier unseres Pfarrbezirks am 2. Advent findet in diesem Jahr um 15 Uhr auf der Deelee von Edith Kipp (Heide 7) statt. Nach einem kurzen Gottesdienst werden wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen Adventslieder singen und adventliche Gedichte und Geschichten hören. Bitte bringen Sie gern Entsprechendes mit. JH

Capella Nova gibt Konzert mit Chormusik aus England in Rödinghausen

Unter dem Titel „Hear my prayer, o Lord“ (Höre mein Gebet, o Herr) gibt die Capella Nova, die Kantorei des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd der SELK, am 11. Oktober 2015 um 17 Uhr in der Bartholomäuskirche Rödinghausen ein Konzert mit englischer

Chormusik aus 5 Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Die Kollekte unterstützt die Capella Nova sowie die Bausteinsammlung für die Johannesgemeinde Schwenningdorf.

(gekürzt nach Carsten Krüger)

Wieder gemeinsames Krippenspiel in Rotenhagen und Schwenningdorf

In diesem Jahr soll wieder ein gemeinsames Krippenspiel unseres Pfarrbezirks eingeübt werden. Dazu sind alle Kinder aus unseren Gemeinden und darüber hinaus herzlich eingeladen. Die Vorbereitungsstermine sind freitags von 16.30 bis 17.30 bei Familie Kipp in Werther (Heide 11). Dabei kann Pfarrer Heicke bei Interesse Kinder aus Schwenningdorf mitnehmen. Die Aufführung findet dann



im Heiligabend-Gottesdienst in Rotenhagen um 16 Uhr statt. JH

Bausteinsammlung: Einladung und Präsentation



Die diesjährige Bausteinsammlung, die gesamtkirchliche Bauspendenaktion der SELK, bei der in den Gemeinden papierne Bausteine zugunsten von jährlich neuen Projekten verkauft werden, kommt der Johannesgemeinde Schwenningdorf zugute. Um die Fortschritte ein wenig vorzustellen, sind alle umliegenden Gemeinden und die Synodalen der Bezirkssynode am 7. November von 15 bis 17 Uhr zu ei-

nem Tag der Offenen Tür mit Kaffee und Kuchen eingeladen. Darüber hinaus hat die Gemeinde eine etwa vierminütige Präsentation erstellt. Sie erzählt ein wenig über die Geschichte der Gemeinde, zeigt die bisherigen Fortschritte der Arbeiten und die noch nötigen Maßnahmen. Die Präsentation kann unter bausteinsammlung.de/download/Praesentation-Bausteinsammlung-2015.pptx heruntergeladen und so zu Hause oder in Gemeindegremien angeschaut werden. Direkte Spenden sind möglich an die Allgemeine Kirchenkasse der SELK, IBAN: DE47 2507 0024 0444 4444 00, Verwendungszweck: Bausteinsammlung 2015. JH

Abwesenheit des Pfarrers

6.-7.11.2015 Bezirkssynode in Blasheim

Pfarrer Heicke ist unter der Handy-Nummer 0176-21919865 zu erreichen.

27.-30.11.2015 Urlaub

Die Vertretung übernimmt Pfarrer Bernd Reitmayer aus Rabber (05472-7833).



Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4
32289 Rödinghausen

Telefon 05746 920 100

Fax 05746 920 134

j.heicke@selk.de

Pfarrer

Johannes Heicke

Internet: [www.
selk-schwenningdorf.de](http://www.selk-schwenningdorf.de)

Termine

Oktober 2015

- Mi. 7. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor
20.00 Projektchor Bierener Missionsfest im
Gemeindehaus Schwenningdorf
- Do. 8. 10.00 Besuchsdiensttreff-Planung
15.00 Bibelkreis, Thema: Predigttext für
den nächsten Sonntag
19.00 Dankeschön-Essen Kinderfreizeit im
Kartoffelhaus Melle
- Fr. 9. 15.45 Abfahrt in Schwenningdorf: Konfir-
manden und Jugendkreis zum Bibel-
center Minden, zurück ca. 20.00 Uhr
- Mi. 14. 18.00 Singchor
Bierener Missionsfest (siehe Seite 8)
19.30 Missionsfest: „Gottes Liebe ist größer
als die größte Schuld“
- Do. 15. 15.00 Chorvertreterstzung in Rodenberg
19.30 Missionsfest: „Alle Menschen müssen
sterben!“
- Fr. 16. 19.30 Missionsfest: „Die wichtigste Entschei-
dung im Leben!“
- Sa. 17. 9.30 Konfirmandenunterrichts-Tag in
Rabber, bis ca. 16.30 Uhr
19.30 Missionsfest: „Alles ist nicht alles!“
- Di. 20. 17.00 Jugendkreis-Planung in
Schwenningdorf
- Mi. 21. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor
- Do. 22. 15.00 Gemeindenachmittag, Thema:
Kirchensynode
20.00 Stammtisch in der Linde

Konten der Johannesgemeinde Schwenningdorf

Sparkasse Herford (BLZ 494 501 20)

BIC WLAHDE44XXX

Gemeindekasse 160 512 463 **IBAN** DE35 4945 0120 0160 5124 63

Friedhofskasse 160 520 201 **IBAN** DE47 4945 0120 0160 5202 01

Johannesgemeinde Schwenningsdorf

- Di. 27. 20.00 Rückenwind-Planung
- Mi. 28. 18.00 Singchor
- Do. 29. 19.30 Gemeinsamer Kirchenvorstand mit Synodalen in Schwenningsdorf
- Fr. 30. 10.00 Andachten in den Seniorenheimen
- Sa.. 31. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen mit Heidrun Funke

November 2015

- Mi. 4. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor
- Fr. 6. Bezirkssynode in Blasheim (bis Samstag)
- Mi. 11. 18.00 Singchor
- Do. 12. 15.00 Bibelkreis, Thema: Predigttext nächsten Sonntag
20.00 Kirchenvorstand
- Fr. 13. 14.30 Orgelunterricht
- Sa. 14. 9.30 Konfirmanden-Wochenende in Schwenningsdorf, bis So. nach dem 11-Uhr-Gottesdienst
- Di. 17. 20.00 Männerkreis Westkilver zu Gast in der Johannesgemeinde, Thema: Was ist die SELK?
- Mi. 18. 18.00 Singchor

- Do. 19. 17.00 Erinnerungsgottesdienst im Haus am Wiehen
- Fr. 20. 20.00 Friedhofscommission
- Mi. 25. 15.00 Vortrag „Was ist die SELK?“ von Pfarrer Heicke bei Frauenhilfe Rödinghausen im Gemeindehaus Schwenningsdorf
18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor
- Do. 26. 15.00 Gemeindenachmittag
20.00 Stammtisch in der Linde
- Sa. 28. 10.00 FrauenFrühstücksTreffen mit Hartmut Bartmuß, Thema: „Älteste christliche Kirche: Armenien“
Jugendkreis-Wochenende in Rabber (bis Sonntag)

Dezember 2015

- Mi. 2. 18.00 Singchor
20.00 Posaunenchor
- Do. 3. 20.00 Baukommission
- Fr. 4. 20.00 Friedhofscommission
- Sa. 6. 15.00 gemeinsamer Gottesdienst mit anschl. Adventsfeier bei Edith Kipp (Heide 7)

Biererer Missionsfest vom 14.-18. Oktober 2015

Das 106. Biererer Missionsfest findet in diesem Jahr vom 14.-18.10. in der Aula der Gesamtschule Schwennigdorf statt. Gastredner ist der Evangelist Wilhelm Pahls, Gründer und Mitarbeiter des Missionswerkes „Die Bruderhand“ in Wienhausen bei Celle (www.missionswerk-die-bruderhand.de). Veranstalterin ist die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rö-



dinghausen in Zusammenarbeit mit der Ev. Kirchengemeinde Westkilver, der Ev.-Luth. Johannesgemeinde Schwennigdorf und der Ev. Freikirche Gemeinde der Christen. Die Abende (Mi-Sa) beginnen jeweils um 19.30 Uhr, der festliche Gottesdienst am Sonntag um 10.00 Uhr. (gekürzt nach Heinz-Günter Scholz) JH

Wahlen bei der Gemeindeversammlung

Im kommenden Frühjahr stehen der komplette Kirchenvorstand sowie Friedhofs- und Baukommission neu zur Wahl. Alle drei Arbeitsbereiche könnten eine Verstärkung gebrau-

chen. Machen Sie sich doch gern jetzt schon Gedanken, wen Sie für geeignet hielten, und wenden Sie sich mit entsprechenden Vorschlägen an Pfarrer Heicke.

Neues von der Baukommission

Wie bereits berichtet, ist die Baukommission vor allem mit der Frage beschäftigt, wie die Gelder der Bausteinsammlung verwandt werden sollen, die in diesem Jahr in der ganzen SELK für unsere Gemeinde gesammelt werden. Dazu wurden schon diverse Kostenvoranschläge eingeholt. Wer noch Anregungen hat, was vor allem am Gemeindehaus über Küche, Türen, Fassadenanstrich und -dämmung hinaus noch sinnvoll wäre, wende sich an Herbert Hanna (05746-435) oder an Pfarrer Heicke, auch bei Fragen und anderen Anre-



gungen. Eine endgültige Entscheidung darüber, welche Arbeiten umzusetzen sind, wird dann auf einer Gemeindeversammlung im Frühjahr gefällt. JH

Aktionstag Grundstück am 21. November

Am Samstag, dem 21.11.2015 von 9 bis 12 Uhr, lädt die Baukommission ein, das Kirchgrundstück „winterfest“ zu machen. Wie immer ist für ein kräftiges 2. Frühstück gesorgt. JH



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Im November

Im Oktober

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Dezember

Reinigungsdienst - Kirche

In den letzten Monaten hat sich der Kirchenvorstand um eine fairere Regelung des Putzdienstes bemüht. Ab jetzt sollen nach Möglichkeit alle Gemeindeglieder in diesen Dienst einbezogen werden, die einen eigenen Haushalt führen. Wer nicht selbst putzen kann oder möchte, kann über Pfarrer Heicke Kontakt mit unserer Putzhilfe aufnehmen. Wer das 70. Le-

bensjahr überschritten hat, putzt nur noch auf eigenen Wunsch. In besonderen Fällen behält sich der Vorstand Ausnahmen vor.

Oktober	Fam. Alexander Engelbrecht
November	Alwin und Edgard Engelbrecht
Dezember	Olga Engelbrecht

Bethlehemsgemeinde Rotenhagen



Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Nordholz 9
33824 Werther

Telefon 05746 920 100
Fax 05746 920 134
j.heicke@selk.de

Pfarrer
Johannes Heicke

Internet: [www.
selk-rotenhagen.de](http://www.selk-rotenhagen.de)

Termine

Oktober 2015

- Mi. 7. 20.00 Posaunenchor
Do. 8. 19.00 Dankeschön-Essen Kinderfreizeit im
Kartoffelhaus Melle
Fr. 9. 15.45 Abfahrt in Schwenningdorf Konfirman-
den und Jugendkreis zum Bibelcenter
Minden, zurück gegen 20.00 Uhr
Do. 15. 15.00 Chorvertretersitzung in Rodenberg
Fr. 16. 20.00 Hauskreis bei Letzels (Ulmenweg 21)
Sa. 17. 9.30 Konfirmandenunterrichts-Tag in Rabber
bis ca. 16.30
Di. 20. 17.00 Jugendkreis-Planung in Schwenningdorf
Mi. 21. 20.00 Posaunenchor
Fr. 23. 19.30 Ökumenischer Abend im Gemeindehaus
Werther
Do. 29. 19.30 Gemeinsamer Kirchenvorstand mit
Synodalen in Schwenningdorf
Fr. 30. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)
Sa. 31. 15.00 Kurzgottesdienst mit anschl. Gemeinde-
versammlung bei Kipps (Heide 11)

November 2015

- Mi. 4. 20.00 Posaunenchor
Fr. 6. Bezirkssynode in Blasheim (bis Sa.)
Di. 10. 19.30 Bibelwoche Langenheide mit Pfr. Hanke
zum Thema "Authentisch leben -
ehrlich glauben: Wie das Gottvertrauen
an Tiefe gewinnt" (jeweils um 19.30 bis
12. Oktober)
Fr. 13. 20.00 Schulung für gottesdienstliche
Lesungen bei Letzels (Ulmenweg 21)
Sa. 14. 9.30 Konfirmanden-Wochenende in Schwen-
ningdorf bis So. nach dem 11-Uhr-Gd.
Fr. 27. 20.00 Hauskreis bei Kipps (Heide 11)

Konto der Bethlehemsgemeinde Rotenhagen

Kreissparkasse Halle/Westf. (BLZ 480 515 80)

BIC WELADED1HAW

Gemeindekasse 200 3408 IBAN DE67 4805 1580 0002 0034 08

Gottesdienstliche Lesungen

Wie schon vor einiger Zeit bei der Gemeindeversammlung beschlossen, sollen die gottesdienstlichen Lesungen in Zukunft von Gemeindegliedern gelesen werden. Wer Interesse hat, schreibe seinen Namen bitte auf die Liste in der Kirche oder melde sich bei Pfarrer Heicke. Das Treffen aller zukünftigen LeserInnen hat sich verschoben auf Freitag, den 13. Novem-



ber, um 20.00 Uhr bei Letzels (Ulmenweg 21). JH

Ökumenischer Abend in Werther am 23. Oktober

Nach dem großen Echo des ökumenischen Vortragsabends „Wohin gehen die Christen in Werther“ im November 2013 soll es nun einen weiteren Abend mit ähnlicher Zielrichtung ge-

ben, und zwar am 23. Oktober 2015 um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Werther. Das genaue Thema wird noch bekanntgegeben. JH

Bibelwoche Langenheide 10.-12. November

Im Jugendheim in Langenheide ist wieder Bibelwoche, und zwar vom 10. bis 12. November 2015. Pfarrer Holger Hanke wird referieren zum Thema



„Authentisch leben - ehrlich glauben. Wie das Gottvertrauen an Tiefe gewinnt“. Die Abende beginnen jeweils um 19.30 Uhr. JH

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr:

Vom Pfarrer besucht werden laut Vorstandsbeschluss Gemeindeglieder in aller Regel zum 70., 75. und 80. Geburtstag; ab dem 80. kommt der Pfarrer jährlich.

Im November

Im Dezember

Im Oktober

Keine Veröffentlichung im Internet!

Reinigungsdienst

Oktober	Jutta Kipp
November	Marlies Klenke
Dezember	Susanne Letzel

Bezirkspfarrkonvent

Einkehrkonvent in Bleckmar

Vom 15.-17. September trafen sich die Pfarrer und Vikare des Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd zu einem Einkehrkonvent im Tagungszentrum der Lutherischen Kirchenmission (LKM) in Bleckmar in der Lüneburger Heide. Neben gemeinsamer Bibelarbeit, verschiedener Berichte aus den Gemeinden, des Superintendenten und des Propstes im Tageszentrum machten sich die Teilnehmer zu einer Exkursion nach Hamburg auf. Dort haben die Konventualen eine schwarzafrikanische Migrantengemeinde besucht und sich vor Ort mit ihrem Pastor ausgetauscht, der einen Einblick in seine Arbeit und das Leben



dieser Gemeinde gegeben hat. Nach einer kleinen Stadtführung durch Pfarrer Andreas Volkmar (Bielefeld), der aus Hamburg stammt, hielt der Konvent seine Abendandacht in der Ruine der im zweiten Weltkrieg zerstörten Nikolaikirche. FR

Predignachgespräch

Gelegenheiten um über die gottesdienstliche Predigt zu sprechen

Herzlich einladen möchten Pfarrer Bernd Reitmayer und Vikar Florian Reinecke zu Predignachgesprächen. In Zukunft wird es an ausgewählten Sonntagen nach dem Gottesdienst beim Kirchenkaffee die Möglichkeit geben, Rückmeldungen zu den Predigten zu geben. In erster Linie geht es um die Predigten von dem Vikar aber auch Predigten von Pfarrer Reitmayer sollen in Zukunft hin und wieder einmal nachbesprochen werden.

Ihre Rückmeldungen zu den Predigten sind dabei erwünscht. Damit sich der Vikar in seiner Predigtarbeit weiterentwickeln kann, braucht er positive und negative Kritik von den Experten. Experten? Ja, damit sind sie gemeint. Sie alle, die Sonntag für Sonntag Predigten hören. Über Jahre hinweg schon. Also noch einmal eine Herzliche Einladung zu den Predignachgesprächen die im Gottesdienstplan angekündigt werden. FR

Zusammenfassung der Beratungen und Beschlüsse der 13. Kirchensynode vom 8. bis 14. Juni 2015 in Hermannsburg

Von Montag, 8. Juni, bis zum Sonntag, 14. Juni tagte die 13. Kirchensynode in den Räumen der Gemeinde der Großen Kreuzkirche in Hermannsburg. Zum thematischen Schwerpunkt unter dem Titel „Die Heilige Schrift in der Bedeutung für die Gemeinde“ hörte die Synode zwei Vorträge, die beide sehr dankbar aufgenommen wurden. Prof. Dr. Christoph Barnbrock von der Theologischen Hochschule Oberursel referierte über das „Hören der Heiligen Schrift“ und Prof. Dr. Alexander Deeg von der Universität Leipzig über das Lesen der Heiligen Schrift „oder: Wie Bibel-Lese-Lust verloren geht und neu gewonnen werden kann.“ Zu Beginn der Synode hatte der leitende Geistliche der SELK, Bischof Hans-Jörg Voigt, D.D. (Hannover), seinen Bericht gegeben (abrufbar unter www.selk.de (Synode 2015/Berichte)). Die Kirchensynode hatte auf ihrer Tagung rund 50 Anträge zu bearbeiten. Schwerpunkthemen dabei waren:

Strukturfragen

Die von den Synoden der Kirchenbezirke Westfalen und Rheinland gefassten Beschlüsse, mit Wirkung vom 1. Januar 2016 einen gemeinsamen Kirchenbezirk zu bilden, waren der Anlass, über Veränderungen der kirchlichen Strukturen zu beraten. Im Ergebnis beschloss die Synode, die Sprengel zum 1. Januar 2016 abzuschaffen. Für die amtierenden Präps-

te gelten die bisherigen Amtszeiten und regionalen Zuordnungen. Statt der Sprengel bestehen künftig „vier Wahlregionen (Nord, Ost, Süd, West), die von Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten festgelegt werden.“ Das Propstamt bleibt erhalten, die Präpste werden künftig durch die in einer Wahlregion beteiligten Bezirkspfarrkonvente nominiert und durch die beteiligten Bezirkssynoden gewählt.

Frage der Ordination von Frauen

In einem der fünf Arbeitsausschüsse wurden Anträge behandelt, die zur Frage der Ordination von Frauen gestellt worden waren und die sich gegen die Regelung der Grundordnung der SELK wandten, nach der in der SELK nur Männer ordiniert werden. Mit dem vom Arbeitsausschuss eingebrachten Leit Antrag wurde in einem ersten Teil die Streichung dieser Grundordnungsfestlegung beantragt. Zu einem in diese Richtung zielenden Antrag einer Gruppe von stimmberechtigten Kirchgliedern hatte die Synodalkommission für Rechts- und Verfassungsfragen im Vorfeld der Synode erklärt, die „überwiegende Auffassung“ sei, dass der Antrag als unzulässig einzustufen sei. Von daher bestand unter den Synodalen Uneinigkeit hinsichtlich der Frage, ob dieser Antrag abstimmungsfähig sei. Gleichwohl wurde der erste

Teil des Leitantrages des Arbeitsausschusses in geheimer Abstimmung zur Beschlussfassung gebracht. Er erreichte nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit und wurde damit abgelehnt. Die beiden weiteren Teile des Ausschussantrages hatten sich damit erübrigt. Angenommen wurde dann ein Antrag, der den nächsten APK bittet, die Behandlung dieser Frage weiterzuführen. Zudem bittet die 13. Kirchensynode mit ihrem Beschluss den nächsten APK, dieser möge prüfen und ein Votum dazu abgeben, ob folgende Änderung der Grundordnung dem Bekenntnisstand der SELK widerspräche: nämlich die entsprechende Grundordnungsfestlegung durch ein „grundsätzlich“ zu ergänzen („Dieses Amt kann grundsätzlich nur Männern übertragen werden.“) und um einen weiteren Satz zu ergänzen: „Dieses Amt kann auch einer Frau übertragen werden, wenn deren Tätigkeit allein in Gemeinden / Pfarrbezirken erfolgt, die der Frauenordination ausdrücklich zugestimmt haben.“

Berufungsrecht

Auf eine Verknüpfung von Berufsrecht und Finanzleistung zielten verschiedene Anträge, die der Synode vorlagen. Es ging den Antragstellern darum, die Besetzung von Pfarrstellen mit der angemessenen Beteiligung der jeweiligen Pfarrbezirke an den Besoldungs- und Versorgungsverpflichtungen der Gesamtkirche zu verbinden. Der mit diesen Anträgen

befasste Arbeitsausschuss stellte das Anliegen der Anträge in einen weiteren Zusammenhang und brachte einen Leitantrag ins Plenum ein, der mit großer Mehrheit angenommen wurde. Mit diesem Antrag werden die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten gebeten, eine Richtlinie zum Stellenplan zu erlassen und darin verschiedene Beurteilungskriterien für Entscheidungen aufzunehmen, so die Finanzkraft und Umlageentwicklung, darüber hinaus aber beispielweise auch Faktoren wie die Kirchgliederzahlen, die Gemeindeentwicklung, die geografische Lage sowie die missionarischen und diakonischen Bemühungen und Möglichkeiten.

Ein neues Gesangbuch

Die Synode verlängerte den Auftrag an die Gesangbuchkommission, nahm einzelne Teile des vorliegenden Entwurfs zustimmend zur Kenntnis und bestätigte damit Beschlüsse, die der Allgemeine Pfarrkonvent (APK) bereits gefasst hatte, unter anderem auch zur neuen Form des Psalmodierens. Die Kommission wurde gebeten, den Liedteil noch einmal durchzusehen und nach Möglichkeit den Anteil neuerer Lieder zu erhöhen. Die Neuordnung der gottesdienstlichen Lesereihen (Perikopenrevision) sowie die derzeit erarbeitete Revision des Textes der Lutherbibel sollen – wenn möglich – in das neue SELK-Gesangbuch Eingang finden. Die Synode dankte der Kommission für die um-

fangreiche Arbeit und verwies die noch nicht abgestimmten Teile des Gesangbuchs an den APK.

Wahlen

Bei den Kirchenratswahlen wurden in die Kirchenleitung gewählt: Christa Brammen (Ahrensburg | Wiederwahl), Erik Braunreuther (Dresden) und Ferdinand Scheu (Runkel-Steeden).

In die Synodalkommission für Haushalts- und Finanzfragen wurden gewählt: Hans Joachim Bösch (Stade), Gabriele Dilk (Ottweiler-Fürth), Elmar Forberger (Hohendubrau-Dauban), Christof von Hering (Kronshagen) und Steffen Wilde (Nidderau). In die Synodalkommission für Rechts- und Verfassungsfragen wurden gewählt: Clemens Bath (Berlin), Friederike Bock (Hannover), Detlef Kohrs (Hermannsburg), Pfarrer Markus Müller (Hermannsburg) und Dr. Gerd Müller-Volbehrr (Krailling).

Frequenz der Kirchensynode

„Die Kirchensynode tagt zukünftig in Synodalperioden.“- Dies beschloss die 13. Kirchensynode in Hermannsburg und legte außerdem fest: „Die nächste Synodalperiode beginnt mit der Kirchensynode 2019.“ Bisher tagte die Kirchensynode der SELK in der Regel alle vier Jahre und wurde jeweils neu zusammengesetzt. Künftig wird die Kirchensynode für eine Synodalperiode von vier Jahren gebildet. Dabei kommt sie höchstens einmal im Jahr und mindestens einmal in der Synodalperiode zu einer ordentlichen Tagung zusammen. Die Synode bildete eine Kommission, die beauftragt wurde, bis Ende 2016 einen Entwurf zu den notwendigen Änderungen der Geschäftsordnung und weiterer Ordnungen zu erarbeiten.

Ausführliche Informationen über die Kirchensynode sind auch abrufbar unter www.selk.de (Synode 2015) bzw. können auch in den Pfarrämtern eingesehen werden.

Für alle Gemeinden

Termin für Holland-Freizeit steht fest: 18.-29. Juli 2016

Wie bereits in der letzten Ausgabe angekündigt, soll auch im nächsten Jahr eine Holland-Freizeit für Kinder von 10 bis 15 Jahre stattfinden. Vom 18. bis zum 29. Juli 2016 geht es mit etwas verändertem Team (Vikar Florian Reinecke, Oliver Knefel, Tobias Ap Holz (Rodenberg) und Imke Borchers

(Osnabrück)) wieder nach Noorden/Niederlande auf den Bauernhof von Johan Koole. Mehr Informationen bei Oliver Knefel, Telefon 05744 91122 oder holland@baernhard.de.

In den Gemeinden werden demnächst auch separate Infos ausliegen.

Unsere Gottesdienste

Schwenningdorf	Rotenhagen	Sonntag
17.00 Geistliche Abendmusik mit der Capella Nova in der Bartholomäuskirche	10.00 Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest, KK, ☺ Verkauf Bausteine	19. So. nach Trinitatis
10.00 Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des Bierener Missionsfestes in der Aula der Gesamtschule	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	20. So. nach Trinitatis
9.00 Predigtgottesdienst is Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	11.00 Predigtgottesdienst ☺ Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	21. So. nach Trinitatis
siehe Sonntag	15.00 Kurzgottesdienst mit anschl. Gemeindeversammlung bei Kipps (Heide 11)	Reformations- tag
10.00 Abendmahlsgottesdienst zu Reformationsfest u. Kirchweih KK mit Predignachgespräch bf	siehe Samstag	22. So. nach Trinitatis
19.30 Abendmahlsgottesdienst zur Bezirkssynode in der Petruskirche in Blasheim - Predigt: Pfr. Konrad Uecker		
9.00 Predigtgottesdienst ml	11.00 gemeinsamer Gottesdienst mit anschl. Martinsmarkt in Bielefeld ☺	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
11.00 Predigtgottesdienst kp Kollekte: Studienbeihilfe	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
19.00 Beichtgottesdienst zum Buß- und Bettag ie-h	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	Buß- und Bettag
9.00 Predigtgottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen, Verkauf Bausteine is	11.00 Abendmahlsgottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen, KK, ☺ Kollekte: Studienbeihilfe	Letzter Sonntag im Kirchenjahr
10.00 Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Hartmut Bartmuß bf	Einladung nach Schwenningdorf oder Bielefeld	1. Advent
15.00 gemeinsamer Gottesdienst mit anschl. Adventsfeier auf der Deele von Edith Kipp (Heide 7), Verkauf Bausteine		2. Advent

KK = Kirchenkaffee / ☺ = Kindergottesdienst

Unsere Gottesdienste

Datum	Rabber		Blasheim	
11. Oktober 2015	9.00 Lesegottesdienst Lektor Andreas Korch	jk	11.00 Lektorengottesdienst Lektor Wolfgang Raupach	mn
18. Oktober 2015	11.00 Hauptgottesdienst Vikar Florian Reinecke anschl. Gemeindeversamml., KK Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	ak	9.00 Hauptgottesdienst Vikar Florian Reinecke Koll.: Kirchenmusik im Bezirk	mr
25. Oktober 2015	9.00 Hauptgottesdienst	gs	11.00 Predigtgottesdienst mit Taufe von Lara Nordsieck 😊	ir
31. Oktober 2015				
1. November 2015	11.00 Hauptgottesdienst mit allgem. Beichte, anschl. Predignachgespräch, KK	hf	9.00 Hauptgottesdienst mit allgem. Beichte	ds
6. November 2015	19.30 Abendmahlsgottesdienst zur Bezirkssynode in der Petruskirche in Blasheim - Predigt: Pfr. Konrad Uecker			hj
8. November 2015	9.00 Predigtgottesdienst Vikar Florian Reinecke	mk	11.00 Predigtgottesdienst Vikar Florian Reinecke anschl. Predignachgespräch Koll.: Personalkosten der SELK 😊	ok
15. November 2015	11.00 Hauptgottesdienst Koll.: Personalkosten der SELK	jk	9.00 Hauptgottesdienst Pfr. Johannes Heicke	mn
18. November 2015	Einladung nach Schwenningdorf		Einladung nach Schwenningdorf	
22. November 2015	11.00 Hauptgottesdienst mit Erinnerung an die Verstorbenen KK	ak	9.00 Hauptgottesdienst	mr
29. November 2015	9.00 Hauptgottesdienst mit allgem. Beichte	gs	11.00 Predigtgottesdienst in der Marienkirche in Blasheim	
6. Dezember 2015	14.00 Predigtgottesdienst anschl. Adventsfeier	hf	10.00 Hauptgottesdienst mit allgem. Beichte 😊	ir

KK = Kirchenkaffee / 😊 = Kindergottesdienst

Lobpreisabende

Bis zum Advent kommt es zu Terminverschiebungen

Nachdem der Lobpreisabend seit seinem Start regelmäßig am Montagabend stattfinden konnte, mussten wir nun aufgrund terminlicher Herausforderungen im Herbst Ausweichtermine finden und festlegen. Bis es im Advent wieder regelmäßig montagsabends um 20 Uhr weitergeht findet der Lobpreisabend an den

folgenden Terminen statt und alle die an den Abenden Zeit und Lust haben sind herzlich eingeladen zu kommen.

Sonntag,	11.10.	20 Uhr	
Sonntag,	25.10.	20 Uhr	
Sonntag,	1.11.	20 Uhr	
Sonntag,	8.11.	20 Uhr	
Montag,	30.11.	20 Uhr	FR

Männer am Herd

„Alles hat seine Zeit“!? Ich lade euch alle herzlich ein, mit mir darüber nachzudenken, ob und eventuell wie es mit unserer Kochgruppe „Männer am Herd“ weitergehen könnte. Auf

einen Snack lade ich euch für Freitag, 23. Oktober, 18:30 Uhr ins Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde ein. Ich freue mich auf euch!

Angelika Reitmayer

PTS - Vikar vom 9. bis 25. November zum Seminar in Guben und Bleckmar

Vom Montag den 9. November bis zum Mittwoch den 25. November ist Vikar Florian Reinecke zu seinem dritten und damit bereits vorletzten Kurs des Praktisch-Theologischen-Seminars in Guben und Bleckmar unterwegs. Themenschwerpunkt wird die Seelsorge sein. Hierfür werden die Vikare

im Krankenhaus Naemi-Wilke-Stift in Guben ganz praktisch im Einsatz sein und sich über Erlebnisse und Erfahrungen austauschen. Geplant ist auch ein Tag in der Justizvollzugsanstalt in Celle im Bereich der Gefängnisseelsorge. FR

Abwesenheit des Pfarrers

6.-11.10.2015

Urlaub

14.-17.10.2015

Kollegium der Superintendenten in Bleckmar

6.-7.11.2015

Bezirkssynode in Blasheim

10./17./24.11.2015

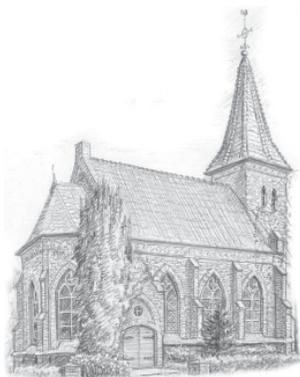
Orientierungsgespräche mit den Pfarrern des Kirchenbezirks (in Arpke)

4.12.2015

Bezirksbeirat in Hannover

Die Vertretung in Notfällen hat Pfr. Johannes Heicke in Schwenningdorf (Tel.: 05746-920100).

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber



Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstr. 36
49152 Bad Essen
Telefon 05472 7833
Telefax 05472 73751
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent
Bernd Reitmayer

Vikar Florian Reinecke
Tel.: 05472 9661755
reinecke@selk.de

Internet: www.
selk-rabber.de

Termine

Oktober 2015

- Mi. 7. 16.30 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
- Fr. 9. 15.45 Fahrt von Konfirmanden und Jugend-
kreis zum Bibelcenter Minden (ab
Schwenningdorf)
- So. 11. 20.00 Lobpreisabend
- Di. 13. 19.30 Das Buch der Bücher neu entdecken
- Mi. 14. 19.30 Bläserkreis
- Fr. 16. Fahrt zum Jugendfestival nach
Meinersen (bis 19. Oktober)
- Sa. 17. 9.30 Konfirmandenunterricht II in Rabber
(bis 16.30)
- So. 18. Gemeindeversammlung
17.00 Kirchenkino
- Di. 20. 19.00 Pfarrbezirksvorstand in Rabber
- Mi. 21. 15.00 Frauenkreis
19.30 Bläserkreis
- Do. 22. 10.30 Altenheimandacht Hüsedede
- Fr. 23. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim
18.30 Männer am Herd
19.30 Chor
- So. 25. 20.00 Lobpreisabend
- Mi. 28. 9.00 Fürbittkreis
16.30 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
- Do. 29. 19.30 Von Frau zu Frau - im Pfarrhaus:
Vorbereitung des Weihnachtsmarktes
- Fr. 30. 19.30 Chor
- Sa. 31. 18.30 Kirchenkino „Luther“

Konten der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Volksbank Bramgau-Wittlage eG (BLZ 265 639 60) BIC GENODEF1WHO
Gemeindekasse . . . 100 1315 600 . . . IBAN DE96 2656 3960 1001 3156 00
Baukonto 100 1315 603 . . . IBAN DE15 2656 3960 1001 3156 03
Sparkasse Osnabrück (BLZ 265 501 05) BIC NOLADE22XXX
Gemeindekasse 500 1748 . . . IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

November 2015

- So. 1. 20.00 Lobpreisabend
Di. 3. 19.00 Kirchenvorstand
Mi. 4. 16.30 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
Do. 5. 10.30 Altenheimandacht Hüsedede
Fr. 6. Bezirkssynode in Blasheim
Sa. 7. Bezirkssynode in Blasheim
So. 8. 20.00 Lobpreisabend
Di. 10. 19.00 Kindergottesdienst-Besprechung
Mi. 11. 15.00 Frauenkreis
19.30 Bläserkreis
Fr. 13. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim
19.30 Chor
Sa. 14. 9.00 Gartentag
9.30 Konfirmandenunterricht II in Schwenningdorf (bis So. nach dem 11-Uhr-Gottesdienst)
15.00 Märchenstunde im Gemeindesaal
Di. 17. 19.30 Das Buch der Bücher neu entdecken
Mi. 18. 16.30 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
Do. 19. 10.30 Altenheimandacht Hüsedede
Fr. 20. 15.00 Weihnachtsmarkt (bis 18 Uhr)
19.30 Chor
Mi. 25. 9.00 Fürbittkreis
19.30 Bläserkreis
Fr. 27. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim
19.30 Chor
Sa. 28. Jugendkreis-Wochenende in Rabber (bis Sonntag)
Mo. 30. 20.00 Lobpreisabend

Dezember 2015

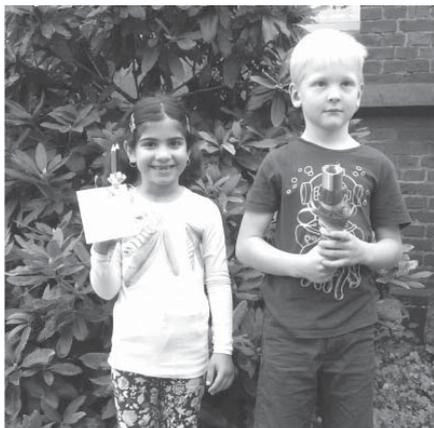
- Di. 1. 19.00 Kirchenvorstand
Mi. 2. 16.30 Bibelkreis in Lemförde
19.30 Bläserkreis
Do. 3. 10.30 Altenheimandacht Hüsedede
19.30 Ideenschmiede
So. 6. 15.00 Adventsfeier
Mo. 7. 20.00 Lobpreisabend

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

- Di. 8. 19.30 Das Buch der Bücher neu entdecken
Mi. 9. 15.00 Frauenkreis
19.30 Bläserkreis
Do. 10. 19.30 Von Frau zu Frau – im Pfarrhaus: Kleine Adventsfeier
Fr. 11. 16.00 Konfirmandenunterricht I in Blasheim
19.30 Chor
Sa. 12. 09.30 Konfirmandenunterricht II (bis 16:30)

Starker Segen

Zwei Schulanfänger in der Dreieinigkeitsgemeinde



Der Schulanfänger, den Vajihe Mohseni am 30. August mit in die Kirche gebracht hatte, war fast halb so groß wie sie selbst. Das war ein starkes Symbol dafür, wie schwer das Leben manchmal sein kann und wie sehr wir auf den Segen Gottes angewiesen sind. Vajihe und Julian Sinn bekamen diesen Segen zugesprochen, der sie stärken und stützen soll am Anfang ihrer Schulzeit und auch weiterhin. Re

Über den Rasen rasen

Jannis Fricke ist jüngster Mitarbeiter

Jannis Fricke ist mit 11 Jahren der jüngste regelmäßige Mitarbeiter in der Dreieinigkeitsgemeinde. Vorübergehend hat er von Jürgen Greger den Mähdienst für die Rasenflächen an Kirche und Gemeindehaus übernommen. Gekonnt steuert er dabei seinen Rasentraktor um Ecken und Kanten und sorgt dafür, dass die Kirche auch während Jürgen Gregers Rehabilitation noch zu sehen bleibt. Re



Missionsfesttombolareise

Ali Sabet in der Heimat des persischen Katechismus

Seinen Freund Thomas Reza Mohseni hatte Ali Sabet (rechts) mit nach Bleckmar genommen. Beim Missionsfest in Rabber hatte er eine Reise für zwei Personen zum Jahresfest der Lutherischen Kirchenmission gewonnen. So lernten die beiden den kleinen Heideort kennen, in dem die persische Übersetzung des Kleinen Katechismus verlegt wird, der die Fa-



milien der beiden bei ihrem Taufunterricht begleitet hat. Re

Aus dem Kirchenvorstand

In seinen Sitzungen am 18.8. und am 22.9. befasste sich der Kirchenvorstand besonders mit dem Gottesdienstbesuch der Konfirmanden und mit den Gemeindefinanzen. Da mit dem Ersatz der gestohlenen Regenrohre und dem Bau des Carports besondere Ausgaben getätigt werden müssen, beschloss der Vorstand, sich mit einer schriftlichen Spendenbitte an die Gemeinde zu wenden.

Eine Einladung der Johannesgemeinde Schweningdorf zur gemeinsamen Feier des Buß- und Bettages möchte der Vorstand annehmen. An diesem Tag wird es also in diesem Jahr kei-

nen eigenen Gottesdienst in Rabber geben.

Keine Einwände hatte der Vorstand zu Überlegungen der Gemeindebriefredaktion, die Gemeindebriefe aus Rabber/Blasheim und Schweningdorf/Rotenhagen doch wieder getrennt herauszugeben. Pfarrer Reitmayer und Vikar Reinecke teilten außerdem mit, dass einer von ihnen für den Heiligabendgottesdienst in Rabber zuständig sein wird, der andere für den in Blasheim. Im kommenden Jahr wollen sie die Zuständigkeiten dann tauschen. Re

14. November: Märchenstunde für Kinder ab 5 Jahre

(Eltern können gerne bleiben)

Petra Lay liest Geschichten aus dem Leben von Fauli und Fipps, zwei lebenswerten Eichhörnchen und ihren aufregenden Abenteuern. Anschließend gibt's Kekse und Kakao.

Termin:

Samstag, 14. November 2015 von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus der SELK in Rabber

Eine Einladung und kleine Geschichte

Erst die Geschichte: 5 Uhr 30 im Hotel. Der Gatte schnorcht noch, selig in die Kissen vergraben, vor sich hin.

Ich hingegen bin putzmunter. Fernsehen geht nicht - zu laut. Morgengymnastik bei offenem Fenster - zu hell. Morgenspaziergang - viel zu nass. Lesen wäre jetzt das Richtige. Mist! Für die eine Hotelübernachtung habe ich kein Buch dabei. Da fällt mein Blick auf das einzige Buch im Zimmer. Die BIBEL. Ich ziehe den Sessel in den Lichtstrahl, der durch einen Spalt der Gardinen fällt. „Spiel doch mal Schicksal“, sage ich mir, „Bibel einfach aufschlagen und lesen, was der Tag mir bringt“. Aufgeklappt, lese ich: Das Buch Kohelet (Prediger): „Alles ist vergeblich, Gott unbegreiflich.“ (1,Vers 1 bis 3, Vers 15). (Wenn ihr neugierig seid, lest den Text. Das Gedicht am Anfang des 3. Kapitels - zum Weinen schön!) Toll, ist doch immer meine Rede! Ich lese und lese. Das ist so gar nicht die langweilige Bibel, die ich aus Schul- und Konfirmandenzeiten in Erinnerung habe. Das ist spannende Literatur, sowohl Krimi, als auch Poesie in höchster Perfektion (Das Hohelied). Statt einer flotten Formel für den (Regen-) Tag ist mein Kopf voller Fragen.

Der Gatte wird wach und murmelt: „Was machst du denn schon?“ „Ich



lese die Bibel!“ „Ach, dann ist das dein Heiligenschein, der da so hell ist!“ „Läster du nur, du Heidenkind.“ Aber das „Heidenkind“ diskutiert beim Hotelfrühstück doch gerne mit mir über einige Fragen, die mir beim Lesen kamen.

Zu Hause beginne ich aus Neugier ganz von vorn: „Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde“. Ein Märchen? Eine Metapher? Ungläubigkeit, Verwunderung, Verwirrung, Zweifel, Protest, - diese Mischung wirbelt durch meinen Kopf und keiner ist da, der mir Antworten gibt, der seine An- und Einsichten mit mir teilt.

Jetzt die Einladung:

Wenn ihr ein Stündchen eurer Freizeit hergibt und Lust habt, mit mir das Buch der Bücher neu zu entdecken, zu sehen welche Zitate uns im Leben begleiten können, welche auch heute noch höchst brisant sind, welche Texte so gar nicht mehr in unsere Zeit passen..., dann lade ich euch ein mit mir zu diskutieren, zu philosophieren, zu reflektieren.

Termin: 13. Oktober 2015

Uhrzeit: 19.30 - ca. 21.00 Uhr.

Ort: SELK-Gemeindehaus in Rabber

Petra Lay, Tel. 05472-7261

Eine schnelle Möglichkeit an Geld zu kommen...

Krimikomödie im Kirchenkino am 18. Oktober

Auf den ersten Blick schauen sie ganz harmlos aus, die drei alten Damen mit ihren Wehwechen. Aber wehe, man kommt ihnen in die Quere oder klaut ihnen



ten des Alters, die jedoch bei näherer Betrachtung wunderschön wirken und er staunt über die Leichtigkeit dieser alten Damen.

die eigens für eine Kreuzfahrt in Jahren angesparte Skatkasse, da kennt die lebenslang gebremste kriminelle Energie keine Grenzen. Der Film über die drei Seniorinnen ist aber weit entfernt von Klamauk. Es ist vielmehr ein sehr leiser Erzählfilm, das macht ihn aber zu etwas ganz Besonderem. Den Zuschauer erwartet die ehrliche Auseinandersetzung mit dem Tod, er wird konfrontiert mit den tiefen Fal-

Diese motzen miteinander rum ohne jemals wirklich böse aufeinander zu sein. Sie kennen sich eben, sie wissen um Ihre Gefühle zueinander. Und der Zuschauer lauscht schnell den kleinen Geschichten, die die wirklich wichtigen Stationen des Lebens sind.

Das nächste Kirchenkino ist für den 31.10. geplant. Dann steht „Luther“ von Eric Till auf dem Programm. Re

Luther-Kirchenkino am Reformationstag

Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017



Er klagte eine allmächtige Kirche an, wurde vom Papst exkommuniziert und vom Kaiser geächtet.

Martin Luther veränderte mit seiner Überzeugung die Welt. Die filmgerechte Version seines Lebens kam am 30. Oktober 2003 in die Kinos. Unter der Regie des Kanadiers Eric Till spielt der britische Schauspieler Joseph Fiennes die Hauptrolle. In weiteren Rollen sind Alfred Molina, Sir

Peter Ustinov und Bruno Ganz zu sehen. Ebenfalls bei der deutschen Produktion dabei sind

Uwe Ochsenknecht, und Mathieu Carrière. Gedreht wurde an Originalschauplätzen wie auf der Wartburg und der Veste Coburg, in Italien und Tschechien.

Zum Kirchenkino am Reformationstag gibt es nicht nur einen hochklassigen Reformationsfilm sondern auch Reformationsbier und noch mehr rund um den Reformator. Re



20. November: Weihnachts-Flohmarkt

Am Freitag, den 20. Nov. 2015 findet im Gemeindehaus der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber von 15 bis 18 ein Weihnachts-Flohmarkt statt. Auf dem „adventlichen Markt“ können handgefertigte Holzgeschenke (Sterne, Tannenbäume) erworben werden. Auch selbstgemachte Marmelade, Eier- und Schokolikör, selbstgestrickte Socken und selbstgestaltete Glückwunschkarten sind im Angebot. Eine Flohmarkteteilung bietet Bücher,



Geschirr, Kleidung, Spielzeug usw. unter dem Motto „Alles einen Euro“.

In der Kaffeestube gibt es selbstgemachte Torten, Kuchen und eine zur Jahreszeit passende Suppe. Zu einem Besuch laden wir herzlich ein.

Wer etwas zu diesem Nachmittag beitragen kann (Kuchenspenden), oder Zeit und Lust hat, dabei mitzuhelfen, melde sich bitte bei Angelika Reitmayer (05472-982478).

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen

Unter dieses Motto wollen wir uns am Samstag, dem 14. November 2015 stellen. Um 9.00 Uhr beginnt der Garteneinsatz rund um die Kirche.

Anschließend dürfen wir uns auf ein leckeres Frühstück freuen. Ich hoffe, ihr seid dabei!
Heike Fricke

Kaffee kochen kann doch jeder!

Das Angebot „Kirchenkaffee“ wird gerne von Gottesdienstbesuchern angenommen. Damit es auch weiterhin bestehen bleiben kann, hoffen wir

auf Unterstützung. Wer bereit ist zur Mithilfe, melde sich bitte bei Heike Fricke.

Gemeindeversammlung am 18. Oktober

Bei der Gemeindeversammlung am 18. Oktober 2015 nach dem Gottesdienst soll ein neuer Synodaler gewählt werden, der in diesem Jahr als Stellvertreter des im vergangenen Jahr gewählten Claus Fricke zur Verfügung steht und im kommen Jahr die Gemeinde stimmberechtigt vertritt. Jens Koch ist bereit, diese Aufgabe

wahrzunehmen. Außerdem kommt jetzt der Antrag zur Abstimmung, der der Gemeindeversammlung im Frühjahr schon einmal vorgelegen hatte: Der Kirchenvorstand bittet die Versammlung um Zustimmung dafür, im Notfall Gemeinderäume für ein Kirchenasyl zur Verfügung stellen zu können.

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Informationen gibt es schließlich zu Überlegungen der Gemeindefriedredaktion, die Gemeindebriefe aus Rabber/Blasheim und Schwen-

ningdorf/Rotenhagen doch wieder getrennt herauszugeben.
Bernd Reitmayer, Pfarrer

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im Oktober

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im November

Im Dezember

Unser Gemeindeglied im Altenheim

Hanna Henrichs im Haus „Simeon und Hanna“, Gräfin-Else-Weg 7 in Bad Essen

Reinigungsdienste

Kirche + 1x Jugendraum	14.09.-11.10.	T. Trippel / f. E. Greger
	12.10.-08.11.	O. Jenn / f. D.Gerdwiler
	09.11.-06.12.	Dorothea Henrichs
Gemeindehaus	14.09.-11.10.	Marie u. Michael Schmidt
	12.10.-25.10.	E. Damann + H. Knippenberg
	26.10.-08.11.	Gisela Schallenberg
	09.11.-22.11.	Sandra Weber
	23.11.-06.12.	V. Erwin + W. Trippel

Petrusgemeinde Blasheim



Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17
32312 Lübbecke
Telefon 05741 3222520
Telefax 05472 73751
rabber-blasheim@selk.de

Superintendent
Bernd Reitmayer

Vikar Florian Reinecke
Tel.: 05472 9661755
reinecke@selk.de

Internet: www.
selk-blasheim.de

Termine

Oktober 2015

- Fr. 9. 15.45 Fahrt von Konfirmanden und Jugendkreis zum Bibelcenter Minden (ab Schwenningdorf)
20.00 Posaunenchor
Fr. 16. 20.00 Posaunenchor
Fahrt zum Jugendfestival nach Meinersen (bis 19.10.)
So. 18. 17.00 Kirchenkino in Rabber
Di. 20. 19.00 Pfarrbezirksvorstand in Rabber
Mi. 21. 17.00 Kindergottesdienst-Besprechung
Fr. 23. 16.00 Konfirmandenunterricht I
18.30 Männer am Herd in Rabber
20.00 Posaunenchor
Mi. 28. 19.00 Kirchenvorstand (Mittwoch !!!)
Do. 29. 19.00 Gesprächskreis
Fr. 30. 20.00 Posaunenchor
Sa 31. 18.30 Kirchenkino „Luther“ in Rabber

November

- So. 1. 11.00 Stockhauser Frühstück in der Begegnungsstätte
Fr. 6. Bezirkssynode in Blasheim
Sa. 7. Bezirkssynode in Blasheim
Fr. 13. 16.00 Konfirmandenunterricht I
20.00 Posaunenchor
Sa. 14. 15.00 Märchenstunde in Rabber im Gemeindesaal
Do. 19. 19.00 Gesprächskreis
Fr. 20. 15.00 Weihnachtsmarkt in Rabber (bis 18 Uhr)
20.00 Posaunenchor
Do. 26. 19.00 Kirchenvorstand

Konten der Petrusgemeinde Blasheim

Volksbank Lübbecke Land eG (BLZ 490 926 50) **BIC GENODEM1LUB**
Gemeindekasse 401 047 600 **IBAN** DE94 4909 2650 0401 0476 00
Baukonto 401 047 602 **IBAN** DE40 4909 2650 0401 0476 02
Themba-Zentrum . . . 401 047 601 **IBAN** DE67 4909 2650 0401 0476 01

Fr. 27. 16.00 Konfirmandenunterricht I
20.00 Posaunenchor

Sa. 28. 16.00 Adventskonzert in der Marienkirche
Jugendkreis-Wochenende in Rabber (bis Sonntag)

Dezember

Fr. 4. 20.00 Posaunenchor

Fr. 11. 16.00 Konfirmandenunterricht
20.00 Posaunenchor

Bestes Wetter beim Gemeindetag

Da konnte man schon zum „Sonnenschlucker“ werden. Bestes Wetter gab es beim Gottesdienst im Hof der Petruskirche am 23. August und dem anschließenden Gemeindetag rund um die Kirche. Pastor Reitmayer zeigte mit dem Gemälde „Der Sonnenschlucker“ von Joan Miro, wie das Leuchten von Gottes Liebe Menschen prägen kann.

Mit 130 Gästen war der Gemeindetag zwar etwas geringer besucht als in sonnigen Vorjahren, dafür hatten sich diesmal deutlich mehr Nachbarn zum Mitfeiern auf den Weg gemacht. Für den Nachmittag hatten die Konfirmandinnen Sarah Niedermeier und Laura Rosenbohm zusammen mit



Jule Hermjohannes eine Schatzsuche für Kinder vorbereitet.

Einen herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben. Re

13. September: Tag des offenen Denkmals

Petruskirche erstmals geöffnet

Am 13. September, im Anschluss an den Gottesdienst zum Konfirmationsgedenken, war die Petruskirche erstmals anlässlich des Tages des offenen Denkmals bis 17 Uhr geöffnet. Einige, die sich zwar nicht zum Denkmalstag auf den Weg gemacht hat-



ten, sondern einfach auf ihrer Sonntagsradtour an der Kirche vorbeikamen, nutzten das Angebot, die Petruskirche von innen kennenzulernen und Informationen über Kirche und Gemeinde mitzunehmen. Re

Danket dem Herrn, denn er ist freundlich

Goldkonfirmation in der Petruskirche

Am 13. September feierten Heinrich und Karl-Heinz Gütebier in Stockhausen das goldene Konfirmationsjubiläum. Heinrich Gütebier (rechts) war 1964 der einzige Konfirmand in der kleinen Petruskirche. Gemeinsam mit Karl-Heinz Gütebier (links), der ein Jahr später mit zwei weiteren Jugendlichen konfirmiert worden war, beging er jetzt das Konfirmationsgedenken.

Pfarrer Johannes Schöne, der die beiden vor einem halben Jahrhundert konfirmiert hatte, war damals schon hochbetagt. Da die Pensionskasse der altlutherischen Kirche durch den zweiten Weltkrieg verloren gegangen



war, musste der Pfarrer weit über das Ruhestandsalter hinaus Dienst tun.

Derzeit gehen in der Petrusgemeinde fünf Kinder in den Konfirmandenunterricht, so viele, wie seit langem nicht. Re

Erntedankfest in der Petrusgemeinde

Die Petrusgemeinde feierte in diesem Jahr schon am 27. September Erntedankfest. In der gut gefüllten Kirche gestalteten die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Sprechstücken den Gottesdienst mit.

Beim gemeinsamen anschließenden Mittagessen gab es Gelegenheit zu guten Gesprächen und angesichts des reichhaltig gefüllten Buffets einen weiteren Grund, Gott einen Erntedank zu sagen. Re

Aus dem Kirchenvorstand

In seiner Sitzung am 10. September befasste sich der Kirchenvorstand mit den „fünf Standbeinen der Kirche“ (Gottesdienst, Mission, Diakonie, Bildung und Gemeinschaftspflege) und wie sie in der Petrusgemeinde vorkommen. Weitere Schwerpunkte waren der Gottesdienstbesuch der Konfirmanden und die Vorbereitung

der Bezirkssynode, für die viele weitere Helfer benötigt werden (siehe eigener Artikel). Pfarrer Reitmayer und Vikar Reinecke teilten mit, dass einer von ihnen für den Heiligabendgottesdienst in Rabber zuständig sein wird, der andere für den in Blasheim. Im kommenden Jahr wollen sie die Zuständigkeiten dann tauschen. Re

Petrusgemeinde Blasheim

Adventsgemeindenachmittag

Der Adventsgemeindenachmittag findet in diesem Jahr wieder am 3. Advent (13. Dezember 2015) ab 14.30 Uhr im üblichen Rahmen statt. ok

Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Im Oktober

Im November

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Dezember

Unser Gemeindeglied im Altenheim

Magdalene Köster im „Haus Rose“, Weher Str. 240 in Rahden

Reinigungsdienst

Oktober	Kirche	Fam. Jostmeyer
	Jugendraum	Dirk und Melanie Niedermeier
November	Kirche	Susanne Quellmalz und Oliver Knepel
	Jugendraum	Familie Stapel
Dezember	Kirche	Susanne Nordsieck und Ursula Knepel
	Jugendraum	Silke Richter und Christa Niedermeier

Unsere Kirche

Wohnraum gesucht - Der Bibel im Alltag Raum geben

Bezirkssynode tagt in Blasheim

Wie die Kirchensynode im vergangenen Juli wird auch die nächste Bezirkssynode sich mit dem Bibellesen und Bibelhören beschäftigen.

„Wohnraum gesucht - Der Bibel im Alltag Raum geben“ heißt es dazu am 7. November um 9:30 Uhr in den Räumen der evangelischen Kirchengemeinde Blasheim (Postweg 4, Lübbecke).

Am 6. November ab 10 Uhr werden die etwa 70 Synodalen aus Gemeinden zwischen Osnabrück und Wolfsburg mit Superintendent Reitmayer über die Zukunft des Kirchenbezirks diskutieren, Berichte aus Mission, Frauendienst, Jugendarbeit, Kindergottesdienst, Kirchenmusik und Theologischem Fernkurs hören und sich mit den Finanzen des Bezirks befassen.

Der langjährige Kinder-gottesdienstbeauftragte Siegfried Michler beendet seinen Dienst und wird feierlich verabschiedet. Außerdem muss die Synode über die beantragte Ver-



längerung der aus Sondermitteln finanzierten Kantorinnenstelle im Kirchenbezirk entscheiden.

Die Verhandlungen der Synode sind öffentlich. Gäste sind herzlich willkommen! Re

Neid – Von der Macht eines verkannten Gefühls Frauenfrühstück am 26. September in Stadthagen



Neun Frauen aus Rabber fuhren am Samstag, den 26. September zum Frauenfrühstück nach Stadthagen. Nach Begrüßung und Morgenandacht durch den Ortspastor Joachim Schlichting und einem von den Frauen der Gemeinde mit viel Liebe und Aufwand hergerichteten „First Class“-Frühstück hörten wir in einem Vortrag der Referentin Angelika was Neid ist, wie Neid entsteht und welche Möglichkeiten es gibt, damit umzugehen. Der Referentin, dem Organisations-team und den „Küchenfeen“ in Stadthagen gebührt ein herzlicher Dank

für diesen schönen Vormittag.

Angelika Reitmayer

Neid

Frauen sind, Ich sag es ehrlich
einzigartig. unentbehrlich.
Alle sind, ganz sicherlich
klüger, hübscher wohl als ich.

...

Ungerecht ist diese Welt,
keiner trat, ob mir was fehlt!
So geht es mir durch Kopf und Sinn:
Nur gut, dass ich nicht neidisch bin!

Grietje Crede

Das vollständige Gedicht gib es bei
Angelika Reitmayer

Das Letzte

Ein Schotte möchte die Sterbeanzeige für seine verstorbene Frau in der Zeitung veröffentlichen lassen. Als er gefragt wird, was in der Anzeige stehen soll, sagt er: „Sarah ist tot.“ Der Anzeigenverkäufer meint, dies sei nach 45 Jahren Ehe vielleicht ein wenig zu kurz. Er macht darauf aufmerksam, dass drei Wörter in der Anzeige ebensoviel kosten wie sieben. Der Schotte überlegt kurz und diktiert: „Sarah ist tot - garagengepflegter Opel zu verkaufen.“

Zwei Pastoren unterhalten sich: „Mensch, heute hatte ich einen anstrengenden Tag! Zwei Beerdigungen, zwei Einäscherungen und eine Kompostierung!“ „Wieso Kompostierung?“ „Na ja, die Grünen werden auch mal älter!“

